



Münster, 31.08.2011

Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 24/2011

Betreff

Atomstromfreies Münster bis 2020 - Ausbaustrategie für klimaschonende Energieerzeugung durch die Stadtwerke Münster

Berichterstatter

Herr Dr. Müller-Tengelmann

Herr Dr. Hoffknecht

Anlage

Ausarbeitung "Atomstromfreies Münster bis 2020 - Optionen zur Realisierung"

Antrag

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

1. Das Ziel, die Belieferung der Stadtwerkekunden in Münster bis 2020 zu 100% aus atomstromfreien Quellen sicherzustellen, wird nicht durch den Kauf von Zertifikaten, sondern durch den Ausbau entsprechender eigener Erzeugungskapazitäten der Stadtwerke Münster realisiert.
2. Dem in der beiliegenden Ausarbeitung enthaltenen perspektivischen Investitionsplan zum Ausbau einer klimaschonenden bzw. regenerativen Energieerzeugung wird vorbehaltlich der zukünftigen Beschlüsse zu den konkreten Wirtschaftsplänen in der Gesellschafterversammlung zugestimmt.

Begründung

Der Kauf von Zertifikaten bewirkt keine tatsächliche Erhöhung klimaschonender, regenerativer Erzeugungskapazitäten, sondern verteilt grundsätzlich nur die Nutzungsrechte an bestehenden regenerativen Erzeugungsanlagen zwischen Verkäufern und Käufern der Zertifikate neu. Mit der Ausbaustrategie generieren die Stadtwerke Münster hingegen reale neue, zusätzliche klimaschonende und atomstromfreie Erzeugungskapazitäten und leisten damit einen echten physischen Beitrag zum grundlegenden strukturellen Umbau der Erzeugungslandschaft in Deutschland.

Stadtwerke Münster GmbH
gez. Dr. Müller-Tengelmann

gez. Dr. Hoffknecht